

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußlitz vom 16.02.2026

Sitzungsdatum: Montag, den 16.02.2026
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Freizeitraum der Ortschaft Preußlitz, An der Alten Schule 8,
06406 Bernburg (Saale)/OT Preußlitz

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Christine Brauns

Mitglieder

Herr Marcus Boinski

Frau Mathilda Jakubek

Herr Mirko Bader

Frau Simone Hartmann

von der Verwaltung

Herr Klaus Hohl

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sven Hussak

Frau Grit Mittelstraß

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Frau Brauns eröffnet. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Hohl von der Stadtverwaltung, welcher zu TOP 2 aufklären wird, sowie die Protokollantin Frau Sass. Weiterhin begrüßt sie die Vertreterin des Bernburger Stadtseniorenrates, Frau Pfeiffer, und den anwesenden Einwohner.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gemäß §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Preußlitz ist zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2025

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.11.2025, sie wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Frau Brauns verliest die öffentliche Tagesordnung. Diese wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Defekte Warnschwellen auf dem Weg zwischen Leau und Peißen

Frau Brauns erteilt dem anwesenden Einwohner das Wort. Dieser gibt an, dass die Warnschwellen vor dem Bahnübergang auf dem Verbindungsweg zwischen Leau und Peißen defekt seien. Entweder müssen diese erneuert oder ganz entfernt werden, aber so, wie der jetzige Zustand sei, könne es nicht bleiben, sagt er. Er bittet darum, dass sich das städtische Tiefbauamt diesbezüglich mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzt, damit dort Abhilfe geschaffen wird.

Überfüllte Altkleider-Container

Weiterhin beklagt der Einwohner, dass die Altkleider-Container überfüllt seien. Dazu verliest Frau Brauns die Antwort der Verwaltung zur Protokollnotiz aus der letzten Ortschaftsratssitzung des Jahres 2025: Eine Mitarbeiterin des Ordnungsamtes war bereits vor Ort. Die Container stehen dort illegal. Eine Beräumung ist in Arbeit; wird jedoch aufgrund vom Kosten- und Personalaufwand etwas dauern.

Sehr schlechter Zustand der Straße „Gutshof“ im OT Preußlitz

Außerdem sagt der Einwohner, dass die Preußlitzer Straße „Gutshof“ unbedingt saniert werden müsse. Er bittet den Ortschaftsrat, den seinen Worten zufolge „katastrophalen Zustand“ der Straße beim städtischen Tiefbauamt anzusprechen, damit dort umgehend Maßnahmen ergriffen werden. Frau Jakubek pflichtet dem Einwohner bei und fügt hinzu, dass es dort bei Niederschlag zu Pfützen-Bildung komme und im Winter sehr glatt sei, weil aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes nicht richtig geräumt werden könne.

Der Ortschaftsrat Preußlitz bittet darum, dass die Straße „Gutshof“ schnellstmöglich in die Planung der Maßnahmen zur „Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile/ländliche Wege“ aufgenommen wird.

Straßenschäden auf der Preußlitzer Hauptstraße

Als Letztes bittet der Einwohner darum, dass die Schlaglöcher auf der Preußlitzer Hauptstraße in Höhe Hausnummer 14 beseitigt werden. Außerdem gebe es weitere Schäden auf der gesamten Straße. Da es sich hierbei um eine Landesstraße handelt, liegt die Zuständigkeit nicht bei der Stadt Bernburg (Saale), das Tiefbauamt soll trotzdem gebeten werden, sich - soweit wie möglich - darum zu kümmern.

Nachdem der Einwohner keine weiteren Anliegen mehr hat, beendet Frau Brauns um 19:10 Uhr die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Satzung über die Erhebung von Gebühren, Kostenersatz, Ausgleich und Entschädigung für Dienst -und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg (Saale) mit den Ortsfeuerwehren (Kostenersatzsatzung-FW) Beschlussvorlage 0260/25

Herr Hohl klärt über Grund und Inhalt der Beschlussvorlage auf. Er sagt, dass reguläre Einsätze zur Hilfeleistung der Feuerwehr weiterhin kostenfrei sind. In der überarbeiteten Satzung gehe es um Kosten für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Feuerwehreinsätze. Hauptproblem seien Einsätze für Fehlalarme von automatischen Brandmeldeanlagen. Unter anderem hierfür wurden die Gebühren neu kalkuliert.

Der Ortschaftsrat Preußlitz hat weder Fragen noch Einwände und empfiehlt die BVL 0260/25 einstimmig und unverändert mit 5 Ja-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Preußlitz /Haushalts- und Finanzausschuss/ Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg (Saale) mit den Ortsfeuerwehren Aderstedt, Bernburg (Saale), Baalberge, Biendorf, Gröna, Peißen, Poley, Preußlitz und Wohlsdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Kostenersatzsatzung-FW) in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 5

***Ja-Stimmen:* 5**

***Nein-Stimmen:* 0**

***Enthaltungen:* 0**

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Bernburger Stadtseniorenrat

Frau Brauns erteilt Frau Christine Pfeiffer das Wort. Diese stellt sich als Vertreterin des Bernburger Stadtseniorenrates vor. Der Stadtseniorenrat hat es sich zur Aufgabe gemacht, ab sofort auch stärker in den Ortschaften präsent zu sein und die dortigen Senioren mit in ihre Arbeit einzubeziehen. Sie betont, dass sie keinesfalls beabsichtigen, bestehende Verfahrensweisen zu ändern, sondern sich vielmehr weiter vernetzen und im Bedarfsfall unterstützend zur Seite stehen möchten.

Anfrage zu Prioritäten beim Winterdienst

Frau Brauns sagt, sie sei von Anwohnern (insbesondere vom Feldrain) gefragt worden, warum im Winter die ehemaligen Feldwege zwischen Leau und Kleinwirschleben, Leau und Peißen sowie Leau und Lebendorf geräumt und gestreut werden, jedoch verschiedene Straßen innerorts vom Winterdienst ausgeschlossen bleiben. Die Frage soll dem Betriebshof zugeleitet werden.

Zukunft der alten Schule in Preußlitz

Frau Brauns möchte wissen, was es seitens der Verwaltung für Pläne für die alte Schule in Preußlitz gibt. Das Gebäude sei stark sanierungsbedürftig und unter Berücksichtigung der Nutzung, wäre eventuell in dem Zusammenhang eine Umgestaltung wünschenswert, fügt sie hinzu. Die Anfrage soll dem Liegenschaftsamt zugeleitet werden.

Bürgersteig in der Preußlitzer Hauptstraße

Frau Jakubek kritisiert erneut den Zustand des Fußweges in der Preußlitzer Hauptstraße. Die Gehwegplatten seien sehr uneben, was besonders für ältere Menschen eine Sturzgefahr bedeute. Außerdem seien die Platten mittlerweile zum Teil gerissen, sodass Menschen mit Rollator dort stecken bleiben. Weiterhin sei sie von Anwohnern angesprochen worden, dass gerade im Winter das Schneeschieben dort schwierig sei, weil man an den defekten Gehwegplatten hängen bleibt. Da der Gehweg sehr viel benutzt werde, er führt zum Friedhof und zur Feuerwehr, und sich an der Hauptstraße des Ortes befindet, bittet Frau Jakubek um Prüfung, ob eine Sanierung des Gehweges zeitnah möglich wäre. Frau Brauns antwortet, der Fußweg sei Teil der letzten gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt gewesen und nach Auskunft der Leiterin existiere eine Prioritätenliste, auf der der Weg jedoch nicht ganz oben stehe.

Kaputte Bordsteine in der Kurve Preußlitzer Hauptstraße / Plömnitzer Straße (L 149)

Herr Boinski bittet um eine weitere Protokollnotiz bezüglich der kaputtgefahrenen Bordsteine in der Kurve Preußlitzer Hauptstraße / Plömnitzer Straße (L 149). Außerdem stehe das dortige Straßenschild schon seit mindestens einem Jahr schief.

Um 19:50 Uhr gibt es keine Wortmeldungen mehr. Frau Brauns schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Einwohner sowie Frau Pfeiffer bevor sie zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht.

Christine Brauns
Ortsbürgermeisterin

Sandra Sass
Protokollführer